

Sinnhaftigkeit Leasing

Beitrag von „stuempf“ vom 8. Februar 2009 um 10:25

@bombelwatz:

mach doch einen Leasingvertrag für deinen Caddy mit Restwert - also keinen Kilometervertrag.

ggf. mit einer freien Leasinggesellschaft. Den Restwert setzt du nach 3 Jahren mit 20% oder gar 15% an. Fiskalische Begründung: verwatzt. (hehe)

Nach den 3 Jahren übernimmst du dieses Fahrzeug günstig, wegen des geringen Restwertes und hast für deine Firma einen geringen Buchwert. Ebenso kannst du dich wegen des geringen Restwertes für einen Verkauf entscheiden.

Die Grundvoraussetzung für eine solches Rechenmodell ist lediglich die Liquidität um die erhöhten Raten über die 3 Jahre Zahlen zu können.

Durch die hohen Raten bist du aber auch ggf. in der Lage das Auto aus dem Leasing rauszuverkaufen, da der Abstand zwischen Marktwert und der Ablössesumme bei der Bank extrem gering ist oder schneller zugunsten des Verkaufs läuft. Übrigens ... fertig ist das Steuersparmodell 😊

@all

Es gibt keine Anzahlung beim Leasing sondern entweder eine Leasingsonderzahlung oder eine erhöhte erste Rate. Beides ist steuerlich gesehen ein Unterschied. Anzahlung gibts nur bei Kauf oder Finanzierung

Gruss Stuempf